

Bilder und Eindrücke 4.12.2005

Blick von der Veranda des
Exerzitenhauses in Debre Zeit,
Äthiopien,
mit meinem Lieblingsstuhl



Staubige Fahrgelegenheit.

Die alte Dame „Lucy“ (3,5 Millionen Jahre) war
wahrscheinlich besser zu Fuß.



25 Jahre JRS wurde mit einem großen Fest im Juli gefeiert. JRS arbeitet mit über 1000 Mitarbeitern in über 50 Ländern für etwa 450.000 Flüchtlinge. Im Jahr 1980, als P. Pedro Arrupe SJ den JRS gründete, gab es etwa 11 Millionen Flüchtlinge in der Welt. Heute sind es über 45 Millionen, davon 80% Frauen und Kinder.

Mit Sr Salome, Stephan von ACCORD, und Peter von AAH (Aktion Afrika Hilfe, mit denen wir viel zusammenarbeiten) wird der Kuchen angeschnitten

Aber es gab natürlich nicht nur Kuchen ...

Außerdem hatten wir das Jahr über jeden ersten Freitag im Monat mit allen Mitarbeitern das Anliegen von JRS und die Grundzüge ignatianischer Spiritualität in einem Wortgottesdienst reflektiert.



In Alere Secondary School schwören die neu gewählten Schülersprecher vor dem Bezirksrichter, dass sie sich immer zum Wohl der Schule und ihrer Mitschüler einsetzen werden.

Im neuen Mädchenwohnheim wird vor der Feier noch schnell mit dem Holzkohle-Bügeleisen die Festtagsbluse aufgebügelt.



Und bei den traditionellen Tänzen der Schüler muss ich auch mitmachen



Die Prüfungsaufgaben am Ende des Schuljahres werden von unserem Team erstellt und nach Fächern und Schulen geordnet...
Und natürlich auch an die Schulen verteilt



So sieht es aus, wenn Schulessen für die Nursery Schools ausgefahren wird: Mais, Öl und Zucker



In einer Rundhütte wird gekocht.

Die Kinder genießen den Brei und sind zufrieden



Und verabschieden den Besucher, fröhlich winkend.



Ich hatte Taban schon im letzten Rundbrief erwähnt. Nach seiner Flucht aus den Fängen der LRA besucht er jetzt die Secondary School und bereitet sich im kommenden Jahr auf die A-Level Prüfung (Abitur) vor. Siehe seinen Bericht im Brief.



Schülerzeichnungen werden immer wieder benutzt, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Erfahrungen oder ihre Ängste auszudrücken. Dieses Bild von Jada Emmanuel zeigt Schüler beim Lernen wahrscheinlich in Maaji oder in Mungula Primary School. Die LRA Rebellen stürmen das Schulgelände und treiben die Kinder aus der Schule. Die, die wegrennen, werden erschossen, die anderen werden in den Busch entführt. Das Schulgebäude wird abgebrannt.



Den Gottesdienst an Weihnachten werde ich mit der Flüchtlingsgemeinde von Alere feiern, wie hier den Ostergottesdienst unter den Bäumen.